

**Zeitschrift:** Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten  
**Herausgeber:** Naturmuseum Olten  
**Band:** 21 (2024)

**Artikel:** Wow ... ein Dachs!  
**Autor:** Geiger, Pia / Flückiger, Peter F.  
**Kapitel:** Steckbrief  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1048290>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

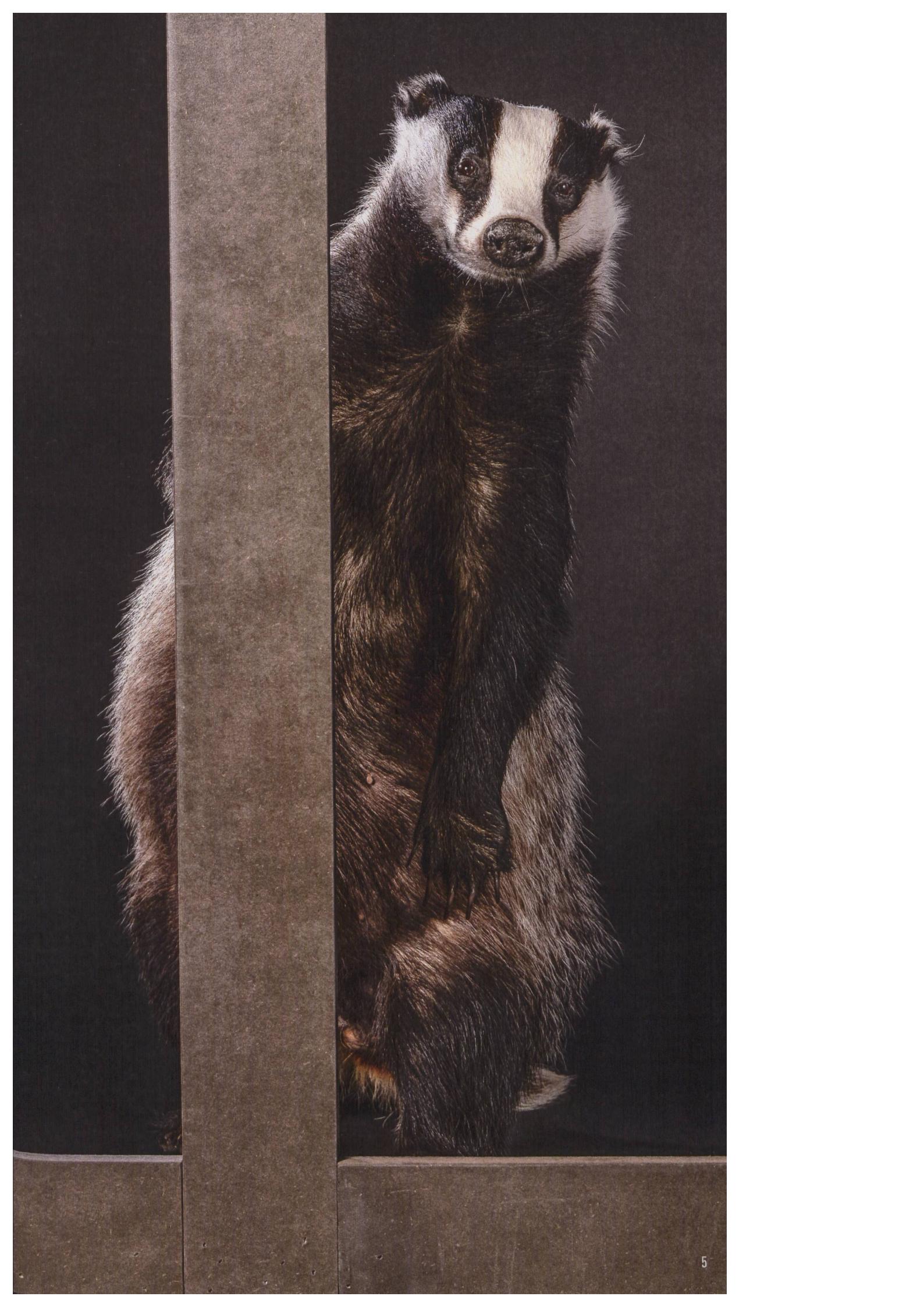
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Steckbrief

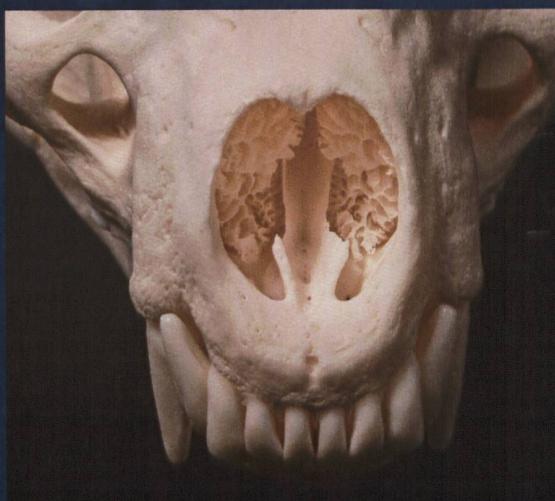
Ordnung	Raubtiere (Carnivora)
Familie	Marderartige (Mustelidae)
Gattung	Dachs ( <i>Meles</i> )
Art	Europäischer Dachs ( <i>Meles meles</i> )
Felfärbung	Oberseite grau, Unterseite schwarz, schwarz-weiße Gesichtsmaske
Körperlänge	72–92 cm
Schwanzlänge	16–26 cm
Gewicht	7–20 kg, Männchen meist schwerer als Weibchen
Drüsen	Subcaudaldrüse (zwischen Schwanz und Anus) und zwei Analdrüsen zum Markieren (Territorium und Artgenossen)
Nahrung	Kleintiere wie Würmer, Insektenlarven, Mäuse, Getreide, Früchte; 400–600 g/Tag
Natürlicher Feind	Wolf
Bau	weit verzweigtes System von Gängen und Kammern, Erdauswurf mit Rinne vor den Eingangsröhren
Fortpflanzung	mit 12–15 Monaten
Paarungszeit	meist Februar–Mai
Tragzeit	Keimruhe bis Dezember oder Januar, danach 40–50 Tage
Wurfzeit	Januar–März
Anzahl Junge	2–5, auch von verschiedenen Vätern
Säugezeit	bis 5 Monate
Vorkommen	ganze Schweiz, vor allem im Tiefland; bevorzugt in Laubwäldern und angrenzendem Kulturland, zunehmend auch im Siedlungsraum
Verhalten	vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv; ruht tagsüber im Bau, den er meist mit seiner Familie bewohnt; Territorium von 0,5 bis 3 km <sup>2</sup> ; hält Winterruhe (kein Winterschlaf wie Murmeltier oder Siebenschläfer)







Die schwarz-weiße Gesichtsmaske des Dachses ist sein Markenzeichen. Auch in dunkelster Nacht erkennen sich Artgenossen daran. Andererseits signalisiert sie einem Feind Wehrhaftigkeit. Mit gesenktem Kopf, aufgerichteten Wangenhaaren und einem abrupten Schnauben schüchtert der Dachs seinen Angreifer ein.



Mit seinen kurzen, aber kräftigen Beinen und den Vorderfüßen, die mit langen Krallen ausgestattet sind, verfügt der Dachs über beste Grabwerkzeuge. Rückwärtsgehend, schleudert er den frischen Aushub zwischen den Hinterbeinen aus dem Bau.

Am Schädel fällt der Scheitelkamm auf. Dort setzen die kräftigen Kaumuskeln an. Die grosse, verästelte Nasenhöhle (links) weist auf den hervorragenden Geruchssinn des Dachses hin.

Der Penisknochen verrät, dass dieses Skelett von einem Männchen stammt.

